

Fällanden, 23. Februar 2006

Keine Planungssicherheit rund um den Flughafen mindestens bis 2009:

## **Neue Verzögerung des SIL-Prozesses unakzeptabel**

**Das Fluglärmforum Süd zeigt sich besorgt, dass der SIL-Prozess mit vorgesehenem Abschluss im Jahr 2009 weiter massiv verzögert wird. „Dies ist unakzeptabel für die lärmgeplagte Bevölkerung im Süden des Flughafens und für alle rund um den Flughafen, welche endlich Planungssicherheit benötigen“, erklärt Kantonsrat Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Er erwartet klare Zeichen vom BAZL und der Zürcher Regierung, wie die Einführung des Gekröpften Nordanflugs vorangetrieben wird. „Was wir nicht tolerieren würden, ist die Verschiebung des Gekröpften Nordanflugs bis zum Abschluss des SIL-Verfahrens.“**

Die heutige Stellungnahme des BAZL ist bemerkenswert. Den SIL-Prozess bezeichnet das Fluglärmforum Süd als reines Debakel. Schon wieder wird der vorgesehene Schlusspunkt auf später verschoben. Dies ist eines Rechtsstaats unwürdig, denn bis der SIL nicht abgeschlossen ist, kann keine verlässliche Raumplanung im Kanton Zürich festgelegt werden.

Das Fluglärmforum Süd muss davon ausgehen, dass Südanflüge und Südabflüge als Varianten geprüft werden. Dies aufgrund der Aussage des BAZL, es werde ergebnisoffen geplant. Auch dies ist unakzeptabel, widerspricht der Haltung des Kantons Zürich und schürt den Widerstand der betroffenen Bevölkerung im Süden des Flughafens noch mehr.

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform von 35 Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt über 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schwyz und Zug, welche alle von den neuen Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens das dichtest besiedelte Gebiet der Schweiz.

Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und volkswirtschaftlich schädlichen Südanflüge zu stoppen. Es fordert die schnellstmögliche Einführung des Gekröpfter Nordanflugs, der jetzt sogar vom Bundesamt für Zivilluftfahrt als technisch machbar erklärt worden ist und weit weniger Menschen neu mit Fluglärm belastet als in allen Regionen rund um den Flughafen.

**Weitere Auskünfte:**

Kantonsrat Richard Hirt,  
Präsident Fluglärmforum Süd

Gemeindepräsident von Fällanden, Telefon: 079 603 24 32

[www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch)